

Saisonbericht – Mixed - 2018/2019

Im letzten Jahr sprang Tamara nach kurzer Abstimmung vom Team als Ersatz von Sabrina als Trainerin ein.

Die Saison startete mit vielen neuen Gesichtern, die interessiert waren Volleyball zu spielen. Wir waren ziemlich konstant immer um die 12 Teammitglieder, mit wenigen Wechsel.

In der Vorrunde lernten wir uns vor allem besser kennen, da das halbe Team neu war und man vor der Saison nicht sehr viel Zeit hatte, gemeinsam zu trainieren. Wir gewannen somit nur gerade einen Match in der Vorrunde.

Trotz den vielen Niederlagen gewannen wir sehr viel an Erfahrung bezüglich der Positionen und hatten oft viel Spass dabei.

Ich habe mir beim ersten Match beim Zweikampf gegen den "grossen Wikinger" das Knie verletzt und fiel einige Wochen aus. Dies war nur noch zu toppen von unserem Küken Elisha, der auch wegen seinem Knie zu leiden hatte und die halbe Saison nicht spielen konnte, erst am Ende des Matches auftaucht oder mit dem Pullover, statt dem T-Shirt zum Match kommt.

Oft kam es vor, dass Spieler ihre Position noch nie gespielt haben, was das Ganze auch sehr amüsant und chaotisch machte, zumindest von der „Bänkliwärmerposition“ aus. Ebenfalls amüsant waren die interessanten akrobatischen Kunststücke um den Ball doch noch retten zu können.

Am zweiten Match erfanden wir dann einen Kampfschrei, welcher mit der superlauten Stimme von Jan im eigenen Team zu Hörschäden führte und Gegner zum Lachen brachte.

Es passierte auch mal, dass Corina unser Matchblatt vergass und wir ein eigenes designen mussten, die Gegner nahmen es jedoch mit Humor.

Der Match gegen Sissach war auch sehr lustig, zuerst haben sie das Netz sehr spät aufgestellt und niemand wusste recht, ob es die richtige Höhe hat, da sie nichts zum Abmessen hatten. Der Schiri nahm die Auswechslungen vor der drei Meter Linie sehr ernst, vor allem beim ihren eigenen Teamkameraden.

Ende Saison hatten dann auch die Neuen endlich ein Match T-Shirt. Wir haben "extra" andere T-Shirts gekauft um die Neuen von den "alten Hasen" zu unterscheiden.

In der Rückrunde konzentrierten wir uns etwas vermehrt auf die Technik, da die Positionen mehr oder weniger beherrscht wurden. Ich meldete mich als Hilfstrainer bei Tamara. Bis zum dritten Match in der neuen Saison trainierte Tamara das Team weiter, bis ich die Hauptverantwortung in Probe übernahm und Tamara als Hilfstrainerin zurücktrat. Generell spielten wir in der Rückrunde ruhiger und der Punkteabstand zu dem Gegner wurde geringer. Wir gewannen jedoch auch nur einen Match. Dennoch war es uns möglich in der 3. Liga zu bleiben.

Es war eine lustige und großartige Saison, sowohl im Training mit den berühmten Parcours von Tamara und den «tollen Astronauten», wie auch an den Matches und in der Freizeit, bei einem gemütlichen Essen oder an einem Fest.

Tamara und ich danken allen für die großartige Saison und freuen uns über die Neueintritte. Es ist nicht selbstverständlich, dass man so viele Neuzugänge hat. Das zeigt, dass das Interesse an Volleyball eher doch am Wachsen ist. An dieser Stelle danke ich auch den Newbies für's Beitreten im VBC Brislach.

Auf eine gute neue Saison mit dem etwas chaotischen Mixed-Team.